

Veranstaltungsreihe des  
Instituts für Pädagogische Professionalisierung

# Forum Bildungstheorie: Kritische Schulentwicklung

Studienjahr 2015/16

Mit dem *Forum Bildungstheorie* und dem diesjährigen Thema *Kritische Schulentwicklung* wird der Versuch unternommen, den Blick auf *Schule*, die darin vorhandenen Strukturen, Routinen aber auch gesellschaftliche Bedingungen in ihrer Kontingenz zu richten. Dabei wird der wichtigen Frage nachgegangen: Was machen wir ‚da‘ eigentlich, wenn wir Schule entwickeln? In welchem gesellschaftlichen Kontext geschieht das? Welche Legitimationsdiskurse – abgesehen von bildungspolitischen und schulpädagogischen – treten hier auf den Plan? Können diese professionstheoretisch eingeholt werden? Und schließlich wie verorten sich die Schulen selbst angesichts der an sie gestellten Ansprüche?

Konzept und Durchführung: Agnieszka Czejkowska, Tobias Dörler und Julia Seyss-Inquart.  
Veranstaltungen am Institut für Pädagogische Professionalisierung, Strassoldogasse 10,  
8010 Graz. Um Anmeldung wird gebeten unter [michaela.mayerhofer@uni-graz.at](mailto:michaela.mayerhofer@uni-graz.at).  
Grafik: Marianne Sorge-Grace

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ  
UNIVERSITY OF GRAZ



## Forumsbeiträge 2015/16

**Di, 13. Oktober 2015, 16.00 Uhr**

Christiane Thompson (Frankfurt am Main):  
Bildungsaufgaben – Konjekturen zur Lehrer\_innenbildung.

**Di, 20. Oktober 2015, 14.00 Uhr**

Ruth Sonderegger (Wien): Bewegliche Kritik in Foucaults  
letzten Vorlesungen.

**Di, 12. April 2016, 16.00 Uhr**

Sabine Reh (Berlin): Praxis und empirische Pädagogik. Zu einem verges-  
senen Kapitel empirischer Bildungsforschung in den 1950er Jahren.

**Di, 10. Mai 2016, 16.00 Uhr**

Sabrina Schrammel (Eisenstadt):  
Kritisch-praxeologische Schulentwicklung.

**Di, 7. Juni 2016, 16.00 Uhr**

Mechthild Gomolla (Hamburg): Gerechtigkeitsorientierte Schulentwick-  
lung? Von der Dekonstruktion vorherrschender Ansätze zur Öffnung  
von Räumen für demokratische Teilhabe.

## Forumstagung

**Di, 17. November 2015, 14.00 - 17.30 Uhr**

Christina Gericke (Hamburg): Außerschulische Bildungspartner\_innen  
als Akteur\_innen in der Schulentwicklung: eine Problemskizze öffentlich-  
privater Kooperationen.

Andrea Liesner (Hamburg): Bildungsökonomie: Flüchtlinge und Schule.

Käte Meyer-Drawe (Bochum): Lernen und Bildung als Erfahrung. Zur Rolle  
der Herkunft in Subjektivationsvollzügen.